

## Getreide- / Düngermarkt

Der Markt für Getreide und Raps ist sehr stabil und kennt seit dem Sommer nur eine Richtung. Allerdings ist die Nachfrage von den Futtermittellieferanten bei diesen Rekordkursen sehr überschaubar. Wenn, wird nur kurzfristig reagiert.

Insgesamt könnte man bei diesem hohen Preisniveau aber auch über erste Teilmengenverkäufe der neuen Ernte 2022 nachdenken.

Zum Düngermarkt ist bereits alles gesagt. Solch eine Situation ist selbst den erfahrensten Experten nicht bekannt. Es geht wohl nicht mehr um die Frage des Preises, sondern um die Frage der Verfügbarkeit. Ein Abwärtstrend ist derzeit nicht in Sicht.

## Proteinversorgung

Die Proteinversorgung in der Milchviehfütterung ist mittlerweile ein teures Unterfangen geworden. Aber die üppigen Grassilagen bringen leider nicht genug Rohprotein, welches der Kuh im Pansen fehlt. Zudem sind die Rohfasergehalte überdurchschnittlich hoch, was die Passageraten noch weiter absinken lässt. Umso wichtiger ist es jetzt, sich mit der Futterzusammensetzung zu beschäftigen. Unser Außendienst steht Ihnen für die Erarbeitung von individuellen Lösungen gerne beratend zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an.

## Maissorten

Der Mais ist kaum geerntet oder steht in einigen Fällen sogar noch, da steht schon die Sortenentscheidung für das kommende Anbaujahr an. Als Reaktion auf die eher schwierigen Erntebedingungen haben wir von Ihnen aus der Kundschaft vielfach den Wunsch nach ertragreichen, aber dennoch früh zu erntenden Sorten gehört.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen für die schwereren Standorte mit guter Wassernachlieferung die Sorten **P7364** (S190), **DKC3218** (S200), **RGT Rancador** (S210) und **KWS Johaninio** (S210). Auf leichten, zu Trockenheit neigenden Standorten können besonders die Sorten **DSV Emeleen**, **RGT Exxon**, **P7515** und **DKC3096** (alle S220) punkten.

Gerne unterstützt Sie unser Außendienst bei der Wahl der richtigen Maissorten für die individuellen Herausforderungen Ihres Standorts?

## Begrünung nach Mais

Wichtiger Bestandteil des Maisanbaus ist auch die Vorbereitung der Flächen für die Folgekultur. Neben dem Mulchen der Maisstoppel zur Vermeidung von Zünslerbefall ist eine Begrünung zu empfehlen. Besonders geeignet dafür ist Grünroggen, der gedrillt oder gestreut werden kann. Im Vorfeld sollten eventuelle gezogene Fahrspuren eingeebnet werden, um die dortige Ansammlung von Wasser bis spät in das Frühjahr zu verhindern.

Der Grünroggen leitet Wasser durch die Wurzeln deutlich schneller nach unten, als dies beim „blanken Boden“ der Fall wäre. Zugleich werden Nährstoffe durch den Roggen aufgenommen,

die im kommenden Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Faktor ist der verringerte Unkrautdruck bei Begrünung über den Winter.

## Zwischenfrüchte

Am 28.10.2021 konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unseren Zwischenfrucht-Versuch auf der Fläche von **Ulrich und Christoph Scharwies** in der Krummhörn präsentieren. Die sechs verschiedenen Zwischenfrucht-Mischungen fanden großen Anklang. Besonders überzeugend war dabei jeweils die „Spatenprobe“, immerhin kommt es auch bei



Zwischenfrüchten auf die „inneren Werte“ (in diesem Fall die Wurzeln) an. Dabei wurden deutliche



Unterschiede sichtbar, sowohl in Bezug auf die Wurzelmasse als auch in Bezug auf die Durchwurzelungstiefe. Vier der sechs Mischungen enthalten mehr oder weniger große Anteile von Leguminosen, bei denen die Knöllchenbakterien deutlich sichtbar ganze Arbeit bei der Stickstofffixierung leisten. Im Hinblick auf die derzeitigen Düngerpreise

kann dies sicherlich auch finanziell interessant sein.

Insgesamt steht die Fläche sehr gut da und kann auch weiterhin gerne besichtigt werden. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an – wir können Ihnen weitere Informationen geben und Sie bei der Wahl der geeigneten Zwischenfruchtmischung für Ihre Fläche unterstützen.

## Pflanzenschutz

Im Weizen kann bei beginnender Vegetationspause auch Traxos gegen Ackerfuchsschwanz eingesetzt werden. Um Schäden zu vermeiden sollte aber nicht bei Nachtfrostgefahr gespritzt werden. Im Raps dagegen kann auch wegen der Befahrbarkeit Kerb oder Milestone bei leichtem Frost zusammen mit Solomop als Frostschutz ausgebracht werden.

## Eigene Futtermischung mit Mais

Aktuell gibt es gute Möglichkeiten an günstigen Körnermais für die Rinderfütterung zu gelangen. Sie können den Mais feucht mahlen lassen und als CCM verfüttern oder alternativ mit Maxammon und Urea (Harnstoff) sowie einem trockenen Partner wie Gerste oder Weizen zu einem hofeigenen Kraftfutter mischen lassen. Dieses Futter könnte den größeren Bedarf an Pansenprotein und Energie in diesem besonderen Jahr abdecken. Diese Art der Fütterung bedarf aber einer intensiven Beratung. Sprechen Sie unseren Außendienst hierzu gerne an.

## Neuregelung der Umsatzsteuer-Pauschalierung ab dem 1. Januar 2022

Wir möchten Sie noch einmal darauf hinweisen, dass es ab dem neuen Jahr Veränderungen bei der Pauschalierung gibt. Landwirtschaftliche Betriebe dürfen ab 2022 nur noch pauschalieren, wenn Ihr Vorjahresumsatz einen Betrag von 600.000 € nicht übersteigt. Um Ihnen zukünftig den korrekten Umsatzsteuersatz gutschreiben zu können, benötigen wir daher von Ihnen die Information, ob wir noch die pauschale Steuer einsetzen dürfen oder nicht. Hierzu geht Ihnen in den nächsten Wochen noch ein separates Schreiben zu.

*Ihr LNW-Team*

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*

 **Marienhafe**  
Tel.: 04934/9188-0

 **Norden**  
Tel.: 04931/9493-0

 **Hage**  
Tel.: 04931/974036

 **Münkeboe**  
Tel.: 04942/1352

**Andree Higgen 0176 119188-15**  
**Heinrich Hanneken 0176 119188-23**

**Carl-Gert Mohr 0176 119188-12**  
**Tabea Ziemert 0176 119188-16**